



| Offenbach

Briefanschrift: IG Metall Offenbach, Berliner Str. 220-224, 63067 Offenbach a.M.

An die Unterstützer/-innen der Bündniserklärung

## **Siemens bleibt in Offenbach!** **Für den Erhalt des Standorts Offenbach**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Sehr geehrte Damen und Herren,



nach fast einem Jahr harter Auseinandersetzung haben sich Unternehmensleitung, Gesamtbetriebsrat und IG Metall auf einen Interessenausgleich und Sozialplan für die im November 2017 vorgestellten Abbaupläne verständigt. Der Rahmen dafür bilden die bereits im Mai 2018 vereinbarten Eckpunkte. Damit wird die Auseinandersetzung beendet und es bleibt dabei: Es wird weder die ursprünglich von Siemens beabsichtigten Standortschließungen, noch betriebsbedingte Kündigungen geben. Es ist den Betriebsräten, den Belegschaften und der IG Metall gemeinsam gelungen, über einen langen, intensiven Kampf hinweg ein standortübergreifendes Restrukturierungskonzept maßgeblich zu verändern und ihm tragfähige Alternativen im Sinne der Beschäftigten entgegenzusetzen. Zu diesem Erfolg haben Sie durch Ihre vielfältige Unterstützung einen unverzichtbaren Beitrag geleistet. Dafür möchten wir uns auch im Namen der Beschäftigten und des Betriebsrates sehr herzlich bedanken.

Für den Standort Offenbach bedeutet dieses Ergebnis konkret:

- Mindestens 423 der zurzeit noch ca. 750 Arbeitsplätze bleiben erhalten
- Der fortzuführende Betriebsteil wird die bisherigen Kernfunktionen (Vertrieb, Angebot, Einkauf, Projektmanagement, Engineering und Service) beinhalten

Datum:  
11. Oktober 2018

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:  
We/Ro

Telefon:  
+49(0)69 829790-0

E-Mail:  
offenbach@igmetall.de

IG Metall Offenbach  
Berliner Str. 220-224  
63067 Offenbach a.M.

Telefon: +49(0)69 829790-0  
Fax: +49(0)69 829790-50  
Internet:  
www.igmetall-offenbach.de

Datenschutzhinweis: Name, Adresse und zur Bearbeitung nötige Angaben werden vorübergehend gespeichert.

Ld Bk Hess-Thür Gz Ffm  
IBAN: DE55 5005 0000 0083 1280 09

BIC: HELADEFXXX  
Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000053593  
Steuer-Nr.: 045 224 22021

IG Metall –  
Gewerkschaft für Produktion  
und Dienstleistung im DGB

- Die verbleibenden Aktivitäten werden an einem neuen Standort im Großraum Frankfurt am Main verlagert – zu diesem Großraum gehört auch Offenbach
- Die Ausbildung bleibt erhalten. Auszubildende werden nach der Ausbildung entsprechend den tariflichen Regelungen übernommen
- Betriebsbedingte Kündigungen wird es nicht geben.

Klar war vom Start weg aber auch, dass es nicht gelingen würde, alle Stellenstreichungen zu verhindern. Jeder der betroffenen Standorte muss auch Einschnitte akzeptieren. Deshalb haben wir zwar viel erreicht um auch am Standort Offenbach Arbeitsplätze zu erhalten und zweifellos einen Erfolg erzielt, aber feiern können wir dies dennoch nicht. Denn diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die in naher Zukunft angesprochen werden zu gehen, ist nicht zum Feiern zumute. In Offenbach betrifft das rund 300 Beschäftigte.

Sicher: wir haben für die vom Arbeitsplatzabbau betroffenen Kolleginnen und Kollegen ein umfangreiches Paket mit einer ganzen Reihe teils erheblicher Verbesserungen der Konditionen erreichen können. Die Stichworte hierzu sind Qualifizierung und Versetzungen, Transfergesellschaften mit einer Laufzeit bis zu 24 Monaten, verbesserte Altersteilzeitregelungen, gute Konditionen bei Aufhebungsverträgen. Dennoch bleibt ein bitterer Beigeschmack und die Aufgabe, mit den ausgehandelten Möglichkeiten die Zukunft der Betroffenen zu gestalten.

Auf mittlere Sicht ebenso wichtig ist aber die Frage nach der Zukunft des Kraftwerksgeschäfts. Hier fordern IG Metall und Gesamtbetriebsrat die Unterbrechung der ewigen Abwärtsspirale. Stattdessen müssen nachhaltige Perspektiven geschaffen werden – immer neue Anpassungen als Reaktion auf die rückläufige Nachfrage werden diesem Anspruch nicht gerecht. Wir brauchen und fordern ein tragfähiges Zukunftskonzept. Auch für Offenbach!

Mit freundlichen Grüßen

IG Metall  
Offenbach

Gez. Marita Weber  
1. Bevollmächtigte